jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1978/9/28 13Os123/78, 13Os188/78, 10Os128/79, 13Os152/79, 12Os165/79, 13Os29/80, 10Os155/79,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.09.1978

Norm

StGB §135
StGB §229

Rechtssatz

Die Ansichnahme und Einbehaltung von Urkunden, die eine Schädigung des Berechtigten begründen, fällt unter§ 135 StGB; wenn damit der Vorsatz auf Verhinderung des Gebrauchs verbunden ist, so ist§ 229 StGB verwirklicht.

Entscheidungstexte

- 13 Os 123/78
  Entscheidungstext OGH 28.09.1978 13 Os 123/78
  Veröff: EvBl 1979/91 S 277 = RZ 1979/11 S 41
- 13 Os 188/78
  Entscheidungstext OGH 11.01.1979 13 Os 188/78
  nur: Vorsatz auf Verhinderung des Gebrauchs verbunden ist, so ist § 229 StGB verwirklicht. (T1) Beisatz: ZB Vernichtung oder Beschädigung von Urkunden, welche bei einem Diebszug ohne Diebstahlsvorsatz mitgenommen wurden. (T2) Veröff: SSt 50/5
- 10 Os 128/79
  Entscheidungstext OGH 17.10.1979 10 Os 128/79
  Beisatz: Mit dem Ansichbringen oder Vernichten der Urkunde muß der Vorsatz, den Gebrauch zu verhindern, verbunden sein. (T3)
- 12 Os 165/79
  Entscheidungstext OGH 22.11.1979 12 Os 165/79
- 13 Os 152/79
  Entscheidungstext OGH 22.11.1979 13 Os 152/79
  Bis wie T2
- 13 Os 29/80
  Entscheidungstext OGH 24.04.1980 13 Os 29/80
  Ausdrücklich gegenteilig; Beisatz: 1. Mangels Sachwert oder Tauschwert können Urkunden niemals Deliktsobjekte

des § 135 StGB sein. 2. § 229 Abs 1 StGB verlangt keinen (gewissermaßen speziellen) Gebrauchsverhinderungsvorsatz. (T4) Veröff: SSt 51/21 = ZVR 1980/243 S 229 (mit Anmerkung von Kienapfel)

- 10 Os 155/79
  Entscheidungstext OGH 17.06.1980 10 Os 155/79
  Vgl auch; nur T1; Beisatz: Implizit gegen Pkt 2 von 13 Os 29/80. (T5) Veröff: EvBl 1981/64 S 211
- 9 Os 153/81
  Entscheidungstext OGH 09.02.1982 9 Os 153/81
  Vgl; Beisatz: Wurde ein selbständiger Wertträger (hier: Sparbuch) dem Berechtigten gestohlen, sodaß dieser schon durch die Entfremdung am bestimmungsgemäßen Gebrauch der Urkunde gehindert ist, so richtet sich das anschließende Unterdrücken der Urkunde insoweit gegen das nämliche Rechtgut desselben Opfers; das Unterdrücken ist daher diesfalls straflose Nachtat. (T6) Veröff: SSt 53/6
- 13 Os 33/83
  Entscheidungstext OGH 21.04.1983 13 Os 33/83
  Vgl aber; Beis wie T4 nur: § 229 Abs 1 StGB verlangt keinen (gewissermaßen speziellen) Gebrauchsverhinderungsvorsatz. (T7) Veröff: SSt 54/38
- 11 Os 21/87
  Entscheidungstext OGH 31.03.1987 11 Os 21/87
  Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T7
- 11 Os 43/87
  Entscheidungstext OGH 12.05.1987 11 Os 43/87
  Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T7; Veröff: SSt 58/37
- 13 Os 133/88
  Entscheidungstext OGH 20.10.1988 13 Os 133/88
  Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T7
- 13 Os 155/88
  Entscheidungstext OGH 22.12.1988 13 Os 155/88
  Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0093738

Dokumentnummer

JJR_19780928_OGH0002_0130OS00123_7800000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at